

**Anordnung Nr. 2\***  
**über die Auszeichnungen in der Aktivistin- und**  
**Wettbewerbsbewegung in der Deutschen Demokratischen Republik.**

**Vom 20. März 1956**

Im Interesse der schnelleren und bevorzugten Entwicklung einiger Zweige der volkseigenen chemischen Industrie und bei Berücksichtigung der Bedeutung des Schwermaschinenbaus für die Einführung der neuen Technik sowie der Entwicklung der Wasserwirtschaft wird zur Änderung der Anordnung vom 24. November 1955 über die Auszeichnungen in der Aktivistin- und Wettbewerbsbewegung in der Deutschen Demokratischen Republik — Verfahrensordnung — (GBl. I S. 982) im Einvernehmen mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes angeordnet:

§ 1

In § 5 der Verfahrensordnung werden für den Wettbewerb der zentralgeleiteten volkseigenen und gleichgestellten Betriebe um die Wanderfahne des Ministerrates folgende neuen Wettbewerbsgruppen aufgenommen:

**A — Industrie und Verkehr**

**Kategorie I:**

Chemische Großbetriebe  
Kohlewertstoffe und chemisch-technische Erzeugnisse  
Energie- und Elektromaschinenbau  
Werkzeugmaschinenbau  
Kraft- und Arbeitsmaschinen  
Textilmaschinenbau, Ausrüstung für polygraphische Industrie, Nahrungs-, Genußmittel- und Verpackungsmaschinen;

**Kategorie II:**

Anorganische und allgemeine Chemie  
Wasserwirtschaft (zentralgeleitete volkseigene Wasserwirtschaftsbetriebe).

§ 2

Folgende im § 5 der Verfahrensordnung genannten Wettbewerbsgruppen werden aufgehoben:

**A — Industrie und Verkehr**

**Kategorie I:**

Schwerchemie  
Flüssige Brennstoffe  
Energemaschinenbau  
Elektro- und Werkzeugmaschinenbau  
Ausrüstung für chemische, keramische, Nahrungsmittel-, Textil- und polygraphische Industrie;

**Kategorie II:**

Allgemeine Chemie und Kunststoffe  
Wasserwirtschaft (Wasser- und Entwässerungswerke).

§ 3

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1956 in Kraft.

Berlin, den 20. März 1956

**Ministerium für Arbeit und Berufsausbildung**

I. V.: Heinicke  
Stellvertreter des Ministers

• (1.) Anordnung (GBl. I 1955 S. 982)

**Anordnung Nr. 3\***  
**über die Ausbildung von Jugendlichen**  
**für Anlernberufe.**

**Vom 6. April 1956**

Zur Ergänzung der Anordnung vom 16. November 1954 über die Ausbildung von Jugendlichen für Anlernberufe (GBl. S. 934) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Aufstellung über die Zulassung von Anlernberufen (Anlage 1 zu § 1 Abs. 3 der Anordnung vom 16. November 1954) wird um folgende Berufe erweitert:

1 ö 45 f 0 § P3Z	Berufsbezeichnung	Lohn- gruppe	Aus- bildungs- dauer in Monaten	Mindest- emtritts- alter in Jahren
<b>Berufsgruppe 24:</b>				
Bauwirtschaft				
2457	Werkbahnarbeiter (Bergbau) .....	III	18	16 Vs
<b>Berufsgruppe 25/26:</b>				
Metallerzeugung und -Verarbeitung				
2586/01	Formenschleifer (Bergbau) .....	IV	12	17
<b>Berufsgruppe 34/35:</b>				
Textilindustrie				
3421	Strecker (Bastfaser- industrie) .....	III	12	14
3421	Selfaktoien-'Anleger (Kammgarnspinnerei) *	IV	18	14
3421	Ringspinnabzieher (3- und 4-Zylinderspin- nerei).....	IV	12	14
3443	Bobinetarbeiter .....	IV	12	14
3482	Zuschneider (Triko- tagenindustrie) .....	III	12	15
3551	Feinplätterin .....	III	12	16
3553	Garderobenplätterin ..	III	12	16
3553	Detacheuse.....	III	12	16
<b>Berufsgruppe 43:</b>				
Maschinenisten und zu- gehörige Berufe				
4337	Hilfsmaschinist (Tagebau) .....	III	18	16Vs
4351	Bandwärter (Bergbau)	III	18	16 Vs

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 6. April 1956

**Ministerium für Arbeit und Berufsausbildung**

I. V.: Wießner  
Stellvertreter des Ministers

• Anordnung Nr. 2 (GBl. I S. 231)